

Schreddertag in Hardeggen

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

H
A
R
D
E
G
G
E
N

In Kooperation mit
bvg und BEL Bioenergie Leinetal GmbH
Zementfabrik 4, Hardeggen-Lutterhausen
www.bioenergie-heidelberg.de



Schreddertag für Baum- und Strauchschnitt

Samstag, den 2. März 2013
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Kostenlose Anlieferung von
Baum- und Strauchschnitt aus privaten Gärten
Zementfabrik 4, Hardeggen-Lutterhausen**

weitere Informationen:
info@umweltbeirat-hardeggen.de, Tel. 05505/2892

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Baum- und Strauchschnitt zu transportieren, melden Sie sich bitte während bei uns.

Nicht angenommen werden Laub, Gras und krautige Pflanzen!
Bitte kompostieren Sie diese oder führen sie über die Biotonne einer stofflichen Verwertung zu.

Über eine Spende freuen wir uns.

Aus der Brennverordnung der Stadt Hardeggen

„Beim Verbrennen ist ein Mindestabstand von 25 Metern zu Gebäuden einzuhalten. Zu Krankenanstalten, Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen beträgt der Mindestabstand 300 Meter. Zu öffentlichen Verkehrsflächen, Wäldern, Heiden, Hecken, Wallhecken, Energieversorgungsanlagen, Zelt- und Campingplätzen und Erholungseinrichtungen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.

Für den Fall einer Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 500 Euro nach § 67 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) vom 20.02.1998 (Nds. GVBl. S 101) angedroht.“

Selbst wenn Sie diese Bedingungen einhalten können, ersparen Sie Ihren NachbarInnen die Belastung durch feuchtes Brenngut und nutzen Sie die Schreddertage.

Seit 2008 bieten der Umweltbeirat und die BEL gemeinsam Schreddertage für Baum- und Strauchschnitt an. Ziel dieser Aktion ist es, eine Alternative zum umwelt- und gesundheitsschädigenden Verbrennen im eigenen Garten zu bieten. Die Initiatoren erhofften sich neben einer Bewusstseinsbildung bei den BürgerInnen insbesondere eine ideelle und materielle Unterstützung durch die Verwaltung und den Rat der Stadt Hardeggen mit dem Ziel der Etablierung einer umweltfreundlichen Verwertung des organischen Schnittgutes. Leider fand die Initiative wenig Unterstützung durch die Verwaltung und/oder die Politik.

Ein Vertreter der Firma „Bioenergie Leinetal“ schloss eine weitere Fortführung der Schreddertage in der bisherigen Form wegen der oben genannten Gründe sowie der anfallenden Kosten aus und bat um die Entwicklung möglicher Alternativen.

Die Mitglieder des Umweltbeirates äußerten Verständnis für diese Argumentation und bitten die Stadt Hardeggen um ein Gespräch zur Lösung des Problems.



Die Erd-Charta

Grundsatz 6:

Schäden vermeiden, bevor sie entstehen, ist die beste Umweltpolitik.

Grundsatz 9a:

Das Recht aller Menschen auf saubere Luft garantieren und die Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen sicherstellen.

Mehr unter: www.erdcharta.de